

AUFGABE 1
NICOLA – MEIN LEBEN AUF DEM DORF

LÖSUNGSTABELLE

FRAGE	ANTWORT
0. Wo ist Nicolas aufgewachsen?	<u>In einem Dorf</u>
1. Wie viele Einwohner wohnten im Dorf?	(ungefähr) 50 / fünfzig
2. Welche Tiere hatten sie <u>nicht</u> auf dem Bauernhof?	Schweine / Kühe
3. Was hat Nicolas Opa verkauft?	Weihnachtsbäume
4. Wohin konnten sie gehen?	in den Wald
5. Welchen Beruf hatte der Freund von Nicolas Opa?	Frisör / Friseur
6. Wie lange dauert die Fahrt zur nächsten Stadt?	20 Minuten
7. Welches Verkehrsmittel fährt sonntagsnachmittags?	ein (Wander-)Bus
8. Wie fand sie die Fahrt zur Schule?	anstrengend / (super) schön

TRANSKRIPT

Hallo, ich heiße Nicola und ich bin **in einem ganz kleinen Dorf (0)** in Deutschland im Sauerland aufgewachsen. Das Dorf heißt Wenninghausen und so heißt auch die einzige Straße, die dadurch führt.

Wir waren **ungefähr so 50 Einwohner (1)** und ich habe mit meiner Familie, also mit meinen Eltern, meinen Geschwistern, meinen Großeltern und der Familie von meiner Tante auf einem Bauernhof gelebt. Aber nicht Bauernhof wie in Büchern, wir hatten **keine Schweine und Kühe (2)** sondern nur Pferde. Mein Opa hat sein Geld damit verdient, dass er eine Zimmerei hatte und **er hat Weihnachtsbäume verkauft (3)**. Als Kind fand ich super toll dort aufzuwachsen, weil, ich habe mit meinen Geschwistern und meinen Cousins zusammengewohnt, wir hatten einen riesigen Spielplatz auf unserem Hof, wir durften alles machen, **wir konnten in den Wald gehen (4)**, alles um unseren Hof herum gehörte quasi meinen Großeltern, also alles gehörte uns, man war nie alleine, wir hatten einen Pool, man brauchte also quasi nichts von außerhalb, man hatte eigentlich als Kind alles vor Ort, was man brauchte.

Unsere Nachbarn waren nett, wenn man etwas erleben wollte dann ist man halt mal die Straße runtergegangen dann zu den anderen Bauern, die hatten Kühe, die hatten Schweine, die hatten Esel, da konnte man sich das alles angucken. Mit meinem Opa haben wir total gerne Kutschfahrten gemacht, er hatte einen Freund, **der war unser Frisör (5)**, der lebte einen Ort weiter, dann sind wir mit der Kutsche durch den Wald von einem Ort zu dem anderen gefahren. So schön das doch alles war, ein bisschen nervig war es

schon, man konnte niemals nie alleine irgendwohin, man musste immer gefahren werden. Es ist zwar nicht weit bis in die nächste Stadt, **es sind so 20 Minuten (6)**, aber ohne Autos war man aufgeschmissen, denn **ein Bus fährt im Sauerland höchstens mal sonntagsnachmittags (7)**, der Wanderbus, also man kommt leider nirgendswohin. Auch zur Schule muss man erst mit dem Auto bis zu einer Bushaltestelle weiter weg gefahren werden um dann von dort aus eine Dreiviertelstunde mit dem Bus zu fahren. **Also es ist sehr anstrengend, aber als Kind fand ich es super schön (8)** und ich habe auch gerne meine Sommer immer noch weiter dort verbracht.

(audio-lingua.ac-versailles.fr/spip.php?page=recherche&lang=es&recherche=Nicola, 21/03/2024, 2:10 Minuten)

AUFGABE 2 KURZE INTERVIEWS ÜBER DIES UND DAS

LÖSUNGSTABELLE

INTERVIEW	0	9	10	11	12	13	14	15	16
ÜBERSCHRIFT	F	G	D	A	I	J	B	C	K

TRANSKRIPT

F. LEUTE IN DEUTSCHLAND.

0.

Sprecher 1: Ich denke mal, das ist es nicht so leicht, Freundschaften hier in Deutschland zu schließen. Und ich denke auch, dass die Deutschen sind ein bisschen nicht verschlossen, aber ich meine, dass sie ein bisschen mehr konservativer. Es ist nicht so leicht, Leute kennenzulernen.

Sprecher 2: So viele sagen oh, die Deutschen sind kalt, sie müssen zurückhaltend und sowas. Aber das war nie meine Erfahrung. Es ist nur halt ...

(youtube.com/shorts/1rpWZQgVkp0, 26/09/24, gekürzt)

G. LUST AUF LESEN?

9.

Sprecher 1: Lest ihr gerne Bücher? Dann macht mit beim Easy German Book Club. Wir lesen im Herbst gemeinsam mit euch zwei Bücher.

Sprecher 2: Eins für Anfänger und eins für Fortgeschrittene. Und wir diskutieren über diese Bücher, es gibt Aufgaben für euch und wir sprechen miteinander auf Zoom.

(youtube.com/shorts/b_o7lrWKUGE, 24/09/24, gekürzt)

D. EIN KULTURELLER UNTERSCHIED

10.

Sprecher 1: In Deutschland ist das tatsächlich anders als in vielen anderen Ländern. Wenn man Geburtstag hat, dann machen nicht die Freunde oder Kollegen etwas für einen, sondern es wird erwartet, dass man selber einen Kuchen mitbringt, z.B. ins Büro. Ist dir das schon mal passiert?

(youtube.com/shorts/70qtyYaJZaE, 10/10/23, gekürzt)

A. DAS HABE ICH FÜR HEUTE GEPLANT

11.

Sprecher 1: Ich gehe jetzt nach Hause, rauche eine dicke Tüte, lege mich auf die Couch und dann ist Feierabend.

Sprecher 2: Ich gehe heute ins Theater und schaue mir ein Stück an. Wow, was für ein Stück? Ophelia's got talent von Florentiner Heutinger in der Volksbühne hier in Berlin.

Sprecher 3: Ich hole meine restlichen Sachen aus meiner Wohnung. Ich ziehe gerade um. Wohin? Nach Weißensee.

(youtube.com/shorts/iXVkJUh5F-o, 11/04/23, gekürzt)

I. MEIN NEUER CHARAKTER

12.

Sprecher 1: Wie hat dich diese Zeit, die du in Deutschland verbracht hast, wie hat sie dich verändert?

Sprecher 2: Ja, es hat sich ganz viel verändert in mir und zwar, ich bin viel offener geworden, muss ich sagen.

Sprecher 3: Ich bin auch pünktlicher, ich bin mehr organisiert, ich mag mehr Sport.

Sprecher 1: Ich bin vielleicht selbstbewusster geworden, so offener wahrscheinlich.

(youtube.com/shorts/pKz0tLTmK8I, 16/08/23, gekürzt)

J. SCHWIERIGES WORT

13.

Sprecher 1: Stubenhocker

Sprecher 2: Und dann die Definition davon?

Sprecher 1: Ich würde sagen, es gibt zwei Definitionen. Einmal wird es eher so metaphorisch gesehen und dann als einfach nur Stubenhocker. Also einfach ein Hocker, der in der Stube steht, würde ich sagen. Aber z.B., wenn jemand nicht so gerne an die frische Luft geht und er lieber die ganze Zeit zu Hause bleibt, dann sagt man: Mann, bist du ein Stubenhocker. Genau, so verstehe ich das Wort.

(youtube.com/shorts/myQkg8oC2Io, 6/07/23, gekürzt)

B. DAS MAG ICH AN MEINER STADT

14.

Sprecher 1: Also ich finde, wir haben viele Restaurants, aber auch für Studenten viele Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln.

Sprecher 2: Ich mag die Größe der Stadt. Man kann alles zu Fuß machen. Voller Studenten. Also viele junge Leute, die abends was mit dir unternehmen können. Und die Nähe zu Belgien und Holland natürlich.

(youtube.com/shorts/B2CbsNDPjJM, 12/10/24, gekürzt)

C. DAS WAR EIN GLÜCKSMOMENT

15.

Sprecher 1: Oh, auf jeden Fall. Es gab mehrere. Ich möchte ein wunderschönes und ein ... wirklich Schwieriges nennen. Das wirklich schöne ist die Geburt meiner ersten Tochter. Das war etwas, wenn man mich vorher gefragt hätte, hätte ich es nicht geglaubt. Und zwar, es war so, als hätte jemand einen evolutionären Knopf gedrückt. Das war so wunderschön, dass ich mir dachte, wenn das Leben jetzt vorbei wäre. Ich habe mich vervielfältigt. Es klingt wirklich archaisch, aber genauso habe ich es...

(youtube.com/shorts/GRs3OhW1wUg, 19/06/23, gekürzt)

K. WAS EINEM DEUTSCHEN IM AUSLAND FEHLT

16.

Sprecher 1: Was vermisst du an Deutschland?

Sprecher 2: Ich vermisse oft das deutsche Essen. Also ich finde auch in keinem dieser typisch deutschen Restaurants, z.B. die Kartoffelklöße und die Knödel. Ich vermisse das deutsche Weihnachten und ich vermisse auch ein bisschen so den deutschen Frühling und die Fußballkultur.

Sprecher 3: Was ich ganz oft schon vermisst habe, ist eine Badewanne, um ehrlich zu sein.

(youtube.com/shorts/IZ-buR36xu4, 20/03/23, gekürzt)

(YouTube, 2023/2024, gekürzt, 4:27 Minuten)

AUFGABE 3
BEHINDERTE MENSCHEN AUF DER BUCHMESSE

LÖSUNGSTABELLE										
AUFGABE	0	17	18	19	20	21	22	23	24	25
LÖSUNG	A	B	B	B	C	C	C	A	B	A

TRANSKRIPT

Viele barrierefreie Angebote bei der Buchmesse. **In der Stadt Frankfurt (0)** ist wieder die Buchmesse. Das heißt, Verlage aus aller Welt zeigen ihre neuen Bücher. Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Angebote für Menschen mit Behinderung.

Auf der Buchmesse sind wie jedes Jahr viele **Schriftstellerinnen und Schriftsteller zu Gast. Sie lesen aus ihren Büchern vor (17)**. Die Buchmesse hat jedes Jahr auch ein Gastland.

Aus diesem Land gibt es dann besonders viele Bücher zu sehen. **Das Gastland ist in diesem Jahr Italien (18)**. Die Buchmesse will barrierefrei sein.

Rollstuhlfahrer müssen keinen Eintritt bezahlen (19). Menschen mit Sehbehinderung können eine **Begleitung auf der Messe bekommen. Das heißt, jemand geht mit den sehbehinderten Menschen über die Messe (20)**.

Es gibt auch ein Tastmodell von der Messe. Das bedeutet, blinde Menschen können dort ertasten, wie die Gebäude von der Messe gebaut sind. So können sie sich die Messe besser vorstellen.

Außerdem gibt es Gebärdendolmetscher. **Sie machen bei Lesungen und Diskussionen mit. Dort übersetzen sie das, was die Leute sagen, in deutsche Gebärdensprache (21)**.

Kurz vor Beginn der Buchmesse wird immer der Deutsche Buchpreis vergeben (22). Den Preis bekommt in diesem Jahr die Schriftstellerin Martina Hefter. Mit dem Preis wird der beste Roman in deutscher Sprache geehrt.

Der Roman von Martina Hefter heißt „Hey, guten Morgen, wie geht es dir?“ Es gibt den Roman auch in einer barrierefreien Ausgabe. In dem Buch geht es um **eine Frau mit dem Namen Juno. Sie pflegt am Tag ihren kranken Mann (23)**.

In der Nacht schreibt Juno im Internet mit Männern, die ihr Liebe vorspielen. Dabei kommen aber echte Gefühle auf. In der engeren Auswahl für den **Deutschen Buchpreis waren dieses Mal sechs Bücher (24)**. Alle sechs Bücher **gibt es als E-Book (25)** als barrierefreie Ausgabe.

(Quelle: nachrichtenleicht.de/buchmesse-startet-barrierefrei-102.html, 18/10/2024, ungekürzt, 2:30 Minuten)